

## **Informationen zur Ratssitzung vom 02.02.2015**

Vor Eintritt in die Beratungen bittet der Vorsitzende um Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte "Teilnahme Bündelausschreibung Strom" und "Annahme von Spenden". Die Themen sollen unter den Tagesordnungspunkten 8 und 9 behandelt werden. Die weiteren geplanten Tagesordnungspunkte werden entsprechend nach hinten verschoben. Die Ratsmitglieder stimmen diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 2: Ausbau der Kreisstraße 56 zwischen Allendorf und Berghausen**

In einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Landrat Puchtler wurde die Notwendigkeit der Sanierung der Kreisstraße 56 zwischen Allendorf und Berghausen erörtert. Mit seinem Schreiben vom 27.10.2014 stellt der Landrat fest, dass die Voraussetzungen für einen Ausbau vorliegen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Beantragung des Ausbaus der Kreisstraße 56 zwischen Allendorf und Berghausen durch den Landkreis. Es soll Kontakt mit der Ortsgemeinde Allendorf mit der Bitte aufgenommen werden, den Antrag der Ortsgemeinde Berghausen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 3: Sanierungsarbeiten am Rathaus**

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Ratsmitglieder über den Fortschritt der Baumaßnahmen. Der Mietvertrag über die Vermietung ab dem 01.03.2015 wurde von beiden Vertragsparteien unterzeichnet. Die Vordächer sind in Arbeit, hier fehlen lediglich die abschließenden Bedachungsarbeiten. Die Fliesenarbeiten werden in den nächsten Tagen fertig gestellt. Derzeit fehlen noch die Eingangstür zur Wohnung und die für das Erdgeschoss vorgesehene Brandschutztür, diese sollen bis etwa Mitte Februar geliefert und eingebaut werden. Ratsmitglied Hannappel weist darauf hin, dass die Potentialausgleichschiene trotz Absprache nicht zugänglich sei. Dies ist aber für Wartungsarbeiten unbedingt erforderlich. Der Ortsbürgermeister wird mit dem ausführenden Ingenieur einen Termin vereinbaren und eine Lösung besprechen.

### **Punkt 4: Beschaffung eines Basketballkorbes für den Spielplatz**

Den Ratsmitgliedern wurden verschiedene Angebote von insgesamt vier Anbietern vorgelegt. Eingehend wurden die verschiedenen Angebote erörtert. Die Ratsmitglieder bevorzugten ein Angebot der Firma Olaf Grevinga GmbH, allerdings sind zuvor noch einige Fragen zu klären. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Firma nach einer Zertifizierung durch den TÜV und zum Lieferumfang hinsichtlich des Korbes und des Netzes zu befragen. Die formale Beschlussfassung soll auf der nächsten Ratssitzung erfolgen. Darüber hinaus wurde die Frage gestellt, ob es für die Bodenbeschaffenheit im Umfeld des Basketballkorbes bestimmte sicherheitsrelevante Auflagen gibt, welche bei der Errichtung beachtet werden. Um die Klärung wird sich Torsten Heuser kümmern.

### **Punkt 5: Benennung einer Straße und Hausnummernvergabe**

Die Parzelle Flur 13, Flurstück 100/3 befindet sich in einem Stichweg zur Hauptstraße und hatte bisher die Hausnummer 15a für die Hauptstraße zugewiesen. Dies ist sehr unübersichtlich, für Rettungsfahrzeuge und sonstige Verkehrsteilnehmer ist die Nummernreihenfolge nicht eindeutig erkennbar. Darüber hinaus wurde am angrenzenden Stichweg ein weiteres ehemals landwirtschaftlich genutztes Gebäude zu Wohnzwecken umgebaut. Aus diesen Gründen beschließt der Ortsgemeinderat dem Stichweg entsprechend der historischen Gemarkungsbezeichnung den Straßennamen "Am Zollstock" zu verleihen. Der Parzelle 100/3 wird die Hausnummer 1, der Parzelle 46/3 die Hausnummer 3 sowie der Parzelle 46/4 die Hausnummer "4" zugewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 6: Unterhaltung von Wirtschaftswegen**

In der letzten Ratssitzung wurden die Ratsmitglieder darum gebeten, sich bis zur heutigen Sitzung anzuschauen, ob und ggf. welche Wirtschaftswegen einer Ausbesserung bedürfen. Erforderlich ist die Renovierung eines Durchlasses am Wirtschaftsweg von der Grillhütte Richtung Wald unmittelbar am Waldrand. Hierfür liegt bereits ein Angebot der Firma Trapo GmbH vor. Zuvor muss mit der Revierförsterin geklärt werden, dass vor Durchführung der Maßnahme der Bewuchs zurück geschnitten werden muss. Darüber hinaus kommen die Ratsmitglieder überein, einige Schlaglöcher auf Wirtschaftswegen in Eigenleistung auszubessern. Dies soll im Rahmen eines Aktionstages geschehen. Die Ortsgemeinde wird den hierfür erforderlichen Kies bzw. Steinerde rechtzeitig erwerben. An einem Wiesenweg an der Ortsrandlage gibt es erhebliche Beschädigungen durch die Befahrungen. Der Ortsbürgermeister hat hierzu mit allen Anliegern ein Gespräch geführt und um entsprechende Sorgfalt gebeten. Zur Wiederherstellung wird der Weg neu eingesät und für einen gewissen Zeitraum gesperrt. Abstimmungsergebnis für alle zuvor genannten Maßnahmen: einstimmig

Darüber hinaus wird unter diesem Punkt die Frage eines Bürgers diskutiert, welche einem Ratsmitglied gestellt wurde. Demnach wäre am Acker "Im Schorp" (zwischen Eichelgärtchen und der Kreisstraße 55) im Rahmen des freiwilligen Landtausches im Jahr 2004 eine Ausgleichsfläche für die verpachteten Wirtschaftswegen mit einer Mindestbreite anzulegen gewesen, dies sei nicht geschehen. Nach eingehender Diskussion stellt der Rat fest, dass die vom Bürger bezeichnete Fläche nicht Bestandteil des freiwilligen Landtausches gewesen ist, die Streifen an den Stirnseiten wurden vom Bewirtschafter freiwillig angelegt. Bezüglich der unklaren Situation beim Heckenrückschnitt von Privatgrundstücken im Außenbereich werden sich Ortsbürgermeister Pfaff sowie die Ratsmitglieder Diels und Hannappel mit den Eigentümern in Verbindung setzen.

### **Punkt 7: Unterhaltungsmaßnahmen am Friedhof**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es für die Gestaltung des Sargraums in der Leichenhalle derzeit einige Ideen und Entwürfe gibt, welche ehrenamtlich umgesetzt werden sollen. Für die Erneuerung der Sockelfliesen wurde eine Besichtigung mit einem Fliesenleger vorgenommen, die Kosten werden etwa auf 600 € geschätzt. Im Sargraum wäre ein neuer Bodenbelag aufzubringen, für das dortige kleine Fenster gibt es Ideen über eine angemessene Gestaltung. Es wurde angeregt, dass für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Dorfmoderation geworben und evtl. eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden könnte.

### **Punkt 8: Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom**

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, nicht an der Bündelausschreibung teilzunehmen, da die Ortsgemeinde selbst nur ein Kleinabnehmer und durch eine Teilnahme kein messbarer Vorteil zu erzielen ist. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 9: Annahme von Spenden**

Der Ortsgemeinde wurde nochmals eine Zuwendung für die Spendenaktion Aulmann übergeben. Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 500,00 € von der Mutter- und Kind-Gruppe Welterod zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 10: Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert unter diesem TOP über den Verkauf eines Grundstücks in der Ortslage im Rahmen eines Zwangsversteigerungstermins. Der Ersteher möchte eine Sanierung vornehmen und selbst nutzen.

Für das Rathaus werden etwa 800 Liter Heizöl benötigt, welche in den nächsten Tagen bestellt werden.

Bezüglich der Errichtung von Windrädern gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.

### **Punkt 11: Einwohnerfragestunde**

Es ist ein Einwohner anwesend. Fragen werden keine gestellt.

## **Informationen zur Ratssitzung vom 30.03.2015**

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Teilfläche des Grundstücks 50 in Flur 6 nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Es wurde der Wunsch geäußert, eine Teilfläche des Grundstücks 50 in Flur 6 der Gemarkung Berghausen mit einem Wohngebäude zu bebauen. Da sich das Grundstück im Außenbereich befindet und diese Art der Bebauung keine Privilegierung im Sinne des § 35 BauGB darstellt, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Markus Würmlin stellt den Bebauungsplanentwurf vor und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder. Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen für eine Teilfläche des Grundstücks 50 in Flur 6 in der Gemarkung Berghausen einen Bebauungsplan im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB aufzustellen. Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Im Weidmorgen“ erhalten. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplanentwurf für eine Teilfläche des Grundstücks 50 in Flur 6 nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen das Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Im Weidmorgen“. Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Karst wird gebeten, alle erforderlichen Unterlagen für das v.g. Verfahren zu fertigen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teilfortschreibung Windkraft – nach § 67 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung (GemO)**

Der Verbandsgemeinderat Katzenelnbogen hatte vor dem Hintergrund der rechtlichen und politischen Entwicklungen hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energien beschlossen, den Flächennutzungsplan im Rahmen der 9. Änderung anzupassen. Mit dieser Änderung sollen, nach einer entsprechenden Eignungsuntersuchung und städtebaulichen Konzeption, Konzentrationsflächen zur Errichtung von Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Zielsetzung ist dabei die siedlungs- und landschaftsgerechte Konzentration möglicher Windkraftanlagen auf geeignete, möglichst nicht erheblich belastete Standorte.

Nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO bedarf die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Zustimmung der Ortsgemeinden. Diese gilt als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zugestimmt hat und in diesen mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde Wohnen. Markus Würmlin erläutert im Rahmen der Beratungen die maßgeblichen Aspekte der Planung, Fragen der Ratsmitglieder werden sachverständig erläutert. Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen die Zustimmung zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO zu erteilen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 5: Beteiligung am Wertstoffhof Katzenelnbogen**

Im Rahmen der letztjährigen Ortsbegehung wurde angeregt, einen Grünschnittplatz in der Gemarkung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Berghausen einzurichten. Da für diese Errichtung einige aufwändige Voraussetzungen zu schaffen und Auflagen zu erfüllen sind, wurde vorgeschlagen, sich seitens der Ortsgemeinde am Wertstoffhof in Katzenelnbogen zu beteiligen.

Der Wertstoffhof ist derzeit samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, die Aufwendungen für den dort beschäftigten Mitarbeiter werden derzeit von der Stadt Katzenelnbogen alleine getragen. Die Öffnungszeiten werden oftmals als zu knapp beanstandet, da viele Grundstückseigentümer ihre Pflegearbeiten samstags vormittags verrichten. Soll der Grünschnitt dann nachmittags abgefahren werden, ist der Wertstoffhof bereits wieder geschlossen.

Die Ortsgemeinde Berghausen ist, ebenso wie die Ortsgemeinde Allendorf, dazu bereit, sich mit einer weiteren Stunde an den Personalaufwendungen zu beteiligen. Damit wird das Ziel erreicht, dass der Wertstoffhof zusätzlich samstags nachmittags für zwei Stunden geöffnet werden kann. Zusätzlich entsteht der Synergieeffekt, dass samstags nachmittags nicht nur Grünschnitte, sondern auch andere Wertstoffe dort angeliefert werden können. Die Höhe der Aufwendungen für die Ortsgemeinde Berghausen betragen rund 50 € im Monat und beschränkt sich auf die Monate, in denen Grünschnitte angeliefert werden müssen. Weitere Verpflichtungen werden damit nicht begründet.

Der Ortsgemeinderat beschließt, zur Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Katzenelnbogen, die Aufwendungen für eine weitere Arbeitsstunde/ Woche zu übernehmen. Der Beschluss kann jederzeit widerrufen und die Kooperation beendet werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 6: Vorbereitung Umwelt- und Aktionstag am Samstag, 11.04.2015**

Folgende Arbeiten sollen an diesem Tag erledigt werden: Müllsammlung entlang der Straßen, Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen, Aufstellen der Ruhebänke in der Ortsgemeinde, Errichtung des Basketballkorbs auf dem Spielplatz.

#### **Punkt 7: Verschiedenes**

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 11.05.2015 statt. Die Dorfkonferenz findet am Sonntag, 19.04.2015 statt. Für die Mäharbeiten auf dem Bolzplatz sollen weitere Personen gefunden werden, die die Arbeit ehrenamtlich unterstützen. Torsten Heuser bittet die Ratsmitglieder um eine pünktliche Wahrnehmung der Ratssitzungen und Abmeldungen im Verhinderungsfall. Ebenfalls informiert Torsten Heuser über die diesjährige Seniorenfahrt. Diese findet am Sonntag, 14.06.2015 statt und führt nach Lauterbach im Vogelsberg. Geplant ist eine Panoramatour und Stadtführung mit Planwagen mit rustikalem Frühstück.

#### **Punkt 8: Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde wird darauf hingewiesen, dass einige Straßeneinlaufschächte verstopft sind und das Wasser nicht ordentlich abfließen kann. Bei einer ausreichenden Zahl von Teilnehmern könnten die erforderlichen Maßnahmen beim Umwelt- und Aktionstag mit ausgeführt werden, ansonsten wird sich der Ortsbürgermeister um anderweitige Erledigung kümmern.

## **Informationen zur Ratssitzung vom 13.07.2015**

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **Punkt 2: Verlängerung der Konzessionsverträge mit der Süwag AG**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Schardt von der Süwag AG. Dieser erläutert den Ratsmitgliedern den neuen Gaskonzessionsvertrag. Der bisherige Vertrag läuft am 18.09.2015 aus, ab dem 19.09.2015 soll der neue Vertrag in Kraft treten. Fragen der Ratsmitglieder wurden durch Herrn Schardt beantwortet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Süwag bei der Lieferung von Gas für öffentliche Gebäude einen Nachlass von 10% gewährt. Dies sollte man im Auge behalten, da die Heizung im Backes bereits 22 Jahre alt ist.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Zustimmung zur Verlängerung des Gaskonzessionsvertrages ab dem 19.09.2015 gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf für die Dauer von 20 Jahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Konzepts zur Vermarktung vorhandener Baugrundstücke**

Der Vorsitzende steht mit Christian Dieltl in Verbindung. Dieser überlegt sich, ob eine bessere Vermarktung in Betracht kommt. Die Ratsmitglieder werden über die Ergebnisse in Kenntnis gesetzt. An die Ortseingangsschilder werden Schilder mit Hinweisen auf die vorhandenen Baugrundstücke angebracht. Der Preis wird mit 67.-- €/qm angegeben. Die Schilder werden von Marc Mauch kostengünstig erstellt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 4: Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung**

Maßnahmen sind um das Biotop und am Grundstück Mauch erforderlich. Am Mittwoch, 22.07.2015 findet hierzu ein Ortstermin mit Sven Hasselbach statt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 5: Renovierung und Ausstattung des Rathaussaals**

Die IG Weihnachtsmarkt hat bisher rund 600 € für Inventar im Rathaus zur Verfügung gestellt. Hierfür bedankt sich der Vorsitzende bei deren Mitgliedern. Die Familie Lohmann hat darüber hinaus eine kleine Musikanlage unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Rathaussaal bedarf einer Modernisierung um das Interesse an einer Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Bis zum Backesfest soll der Raum gestrichen und die Gardinen erneuert werden. Darüber hinaus soll vor dem Fahnschrank ein Vorhang aufgehängt werden. Ab dem Haushaltsjahr 2016 sollen die Benutzungsgebühren angepasst werden. Dies soll spätestens im Rahmen der Haushaltsberatungen für das kommende Haushaltsjahr entschieden werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 6: Weitere Vorgehensweise Dorfmoderation**

Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

### **Punkt 7: Sanierungsarbeiten am Friedhof**

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die beschädigten Sockelflächen im Außenbereich der Leichenhalle zu erneuern, damit hier kein Wasser mehr eintreten kann. Darüber hinaus sollen im Aufbahrungs- und im Schulraum der Boden neu versiegelt werden. Der Gesamtbetrag der Maßnahme wird auf etwa 1.100 € geschätzt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 8: Erforderliche Maßnahmen am Kinderspielplatz**

Die Ratsmitglieder waren bereits darüber informiert, dass die Pfosten der Schaukel erneuert werden mussten. Der Ortsgemeinde stimmt der Maßnahme nachträglich zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung bzw. Anpassung der Homepage an die veränderten Nutzungsmöglichkeiten**

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinde die Erweiterung des Vertrages für eine bessere Darstellung im Internet. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 10: Kommunal- und Verwaltungsreform**

Der Ortsgemeinderat kommt zum Ergebnis, dass die Selbständigkeit und der Erhalt der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen die beste Lösung für die Region und die Einwohner der Verbandsgemeinde darstellt. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde wird darum gebeten, hierfür alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 11: Verschiedenes**

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 14.09.2015 statt.

Zum 31.03.2016 läuft das Pachtverhältnis mit dem derzeitigen Jagdpächter aus. Bereits frühzeitig soll hier eine Bewerbung zur Neuvergabe erfolgen. Der Vorsitzende wird dies mit der Verwaltung abstimmen.

Im Herbst soll noch ein weiterer Teil der Obstbaumwiese gemulcht werden. Darüber wird auf der nächsten Sitzung beraten.

### **Punkt 12: Einwohnerfragestunde**

Insgesamt waren 8 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Helmut Feldpausch regt an, einen Flachbildfernseher in geeigneter Größe für den Rathaussaal zu beschaffen. Dieser würde die Attraktivität des Raumes weiter erhöhen.

## Informationen zur Ratssitzung vom 21.09.2015

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Punkt 2: Bebauungsplanentwurf „Im Weidmorgen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Heuser vom Ing.-Büro Karst sowie Herr Rainer Heuser von der Verbandsgemeindeverwaltung. Erster erläutert den Ratsmitgliedern den Bebauungsplanentwurf sowie die erheblichen Würdigungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Anschließend fasst der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Die Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau vom 06.07.2015 wird zur Kenntnis genommen. In die Begründung wird ein Hinweis zu „Indizien für Bergbau“ im Sinne der Stellungnahme aufgenommen, der bauherrenseitig nach eigenem Ermessen zu berücksichtigen ist. Für den Bebauungsplan und seine Festsetzungen wird aufgrund der Stellungnahme kein Planänderungsbedarf erkannt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Die Anregung aus der Einwohnerversammlung zur Festsetzung in lfd. Nr. 1.2 des Planentwurfs über die Unzulässigkeit der sonstigen nicht störenden Gewerbebetriebe wird rausgenommen. Sie sollen nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO ausnahmsweise zulässig sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Nach Beratung würdigt der Ortsgemeinderat Berghausen, wie vom Ing.-Büro Karst und der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagen, die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen, den Bebauungsplanentwurf „Im Weidmorgen“ für die Dauer eines Monats im gemeinsamen Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB (§4a Abs. 2 BauGB) öffentlich auszulegen. Er beauftragt das Ing.-Büro Karst, die zuvor beschlossenen Modifikationen in die Planung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Punkt 3: Jahresabschluss 2014**

Vor Eröffnung des Tagesordnungspunktes verlassen Ortsbürgermeister Thomas Pfaff und der 1. Ortsbeigeordnete den Sitzungstisch und halten sich im Zuhörerraum auf. Das Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und älteste Ratsmitglied Klaus Wöll trägt die Beschlussvorschläge des Rechnungsprüfungsausschusses vor und leitet die Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 2.097.685,55 Euro bei einem Eigenkapital in Höhe von 1.668.079,66 € in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn 2014 in Höhe von 28.945,28 € der allgemeinen Rücklage zur Eigenkapitalverstärkung zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Den im Haushaltsjahr 2014 getätigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen laut vorliegender Aufstellung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Ortsbürgermeister sowie den Ortsbeigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung gem. § 114 Gemeindeordnung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 4: Jagdverpachtung ab dem 01.04.2015**

Ortsbürgermeister Pfaff informiert den Ortsgemeinderat, dass der bisherige Jagdpächter Hans-Dieter Tanzeglock das Pachtverhältnis mit Ablauf des 31.03.2016 beenden wird. Aus diesem Grund ist eine Neuverpachtung erforderlich, Eine Ausschreibung erfolgte bereits im Mitteilungsblatt, diese wird demnächst noch einmal wiederholt. Die Offenlegung der abgegebenen Gebote soll am 12.10.2015 um 18.00 Uhr erfolgen, der Ortsgemeinderat kann dann in seiner Sitzung am 24.10.2015 über die Vergabe beschließen und eine Unterzeichnung kann dann bereits am 26.10.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen. Der Ortsgemeinderat nimmt den Verfahrensablauf zustimmend zur Kenntnis.

#### **Punkt 5: Renovierung und Ausstattung des Rathaussaals**

Der Rathaussaal wurde gemäß der Besprechung in der letzten Ratssitzung renoviert. Die Wände wurden gestrichen und Vorhänge wurden erneuert. Die Maßnahmen wurden vom IG Weihnachtsmarkt finanziert, welcher auch noch weitere Geräte für die Küche mitfinanziert hat. Es wird derzeit noch überlegt, die Wand mit einem geeigneten Schmuck zu versehen und die Anregung, einen Flachbildfernseher zu installieren soll geprüft werden.

#### **Punkt 6: Vermarktung von Baugrundstücken**

Der TOP wurde bereits auf der letzten Sitzung beraten. Der Vorsitzende stellt noch einmal die Anregungen von Christian Dietl vor. Bereits umgesetzt wurde der Hinweis auf die Baugrundstücke mit einem Schild am Ortseingang.

Die weiteren Vorschläge nimmt der Ortsgemeinderat zur Kenntnis. Wolfgang Hannappel regt an, darüber hinaus Inserate in Tageszeitungen und im Internet zu schalten.

#### **Punkt 7: Sachstand Dorfmoderation**

Der TOP war bereits für die letzte Sitzung geplant, seinerzeit aber abgesetzt. Torsten Heuser berichtet über die Anregungen, welche beim Bürgertreff am 19.04.2015 gemacht wurden. Teilweise wurden diese bereits umgesetzt. Darüber hinaus sind einige Vorschläge zum jetzigen Zeitpunkt, insbesondere aus finanziellen Gründen, nicht umsetzbar. Zunächst soll der Spielplatz noch fertig gestellt werden, im Anschluss daran sind Renovierungsarbeiten am Friedhof erforderlich.

In dieser Diskussion wird zur Kenntnis gegeben, dass auf dem Spielplatz kein Sandkasten vorhanden wäre und dies für erheblichen Diskussionsbedarf gesorgt hat. Im Vorfeld der Spielplatzsanierung wurde im Rahmen der Dorfmoderation eine Arbeitsgruppe gebildet. Dort wurde auch über die Anschaffung eines Sandkastens diskutiert. Auf Grund der häufigen Beschwerden über die Verschmutzung mit tierischen Exkrementen wurde davon abgesehen, neuen Spielsand zu beschaffen. Die jetzigen Forderungen gehen in die entgegengesetzte Richtung. Der Ortsgemeinderat wird sich der Angelegenheit annehmen und eine Lösung suchen.

Ein neuer Erste-Hilfe-Kurs wird am 22.11.2015 stattfinden. Der Vorsitzende wird klären, inwieweit dieser für Neueinsteiger bzw. als Auffrischkurs und für die Handhabung des Defibrillators nutzbar ist. Vorrangig ist ein Auffrischkurs für die Defi-Helfer erforderlich. Bei Bedarf können weitere Termine mit dem DRK organisiert werden.

Wolfgang Hannappel berichtet über die Maßnahmen an der Streuobstwiese. Am 10.10.2015 wird ab 9.00 Uhr ein Aktionstag auf diesem Grundstück stattfinden. Darüber hinaus können auf Grund von Spenden noch weitere Obstbäume gepflanzt werden. Über die Errichtung einer Schutzhütte hat Ratsmitglied Hannappel mit Herrn Kießling von der unteren Landespflegebehörde ein Gespräch geführt. Demnach ist ein Genehmigungsverfahren hierfür erforderlich.

### **Punkt 8: Festlegung eines Termins für einen Aktionstag und Besprechung der erforderlichen Maßnahmen**

Der nächste Aktionstag soll am Samstag, 14.11.2015 ab 9.00 Uhr stattfinden. Folgende Maßnahmen sind hierfür geplant: Heckenschnitt am Bolzplatz, Streifarbeiten an der Bushaltestelle, Schnitt der Hecke hinter dem Friedhof, Reparatur des Abflusses vor der Leichenhalle auf dem Friedhof

### **Punkt 9: Verschiedenes**

Ortsbürgermeister Pfaff berichtet über die Probleme mit Fahrzeugen auf dem geteerten Wirtschaftsweg Richtung Fischweiher. Die Einbuchtung am Grundstück von Dietmar Frankenbach gleich zu Beginn links würde von Dietmar Frankenbach in Eigenleistung entfernt werden, sofern der Ortsgemeinderat dem zustimmt, was dieser auch tut.

Ratsmitglied Volker Diels fragt nach dem Sachstand Windkraftanlagen. Der Vorsitzende verweist auf die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 12.10.2015 und wird zeitnah über aktuelle Informationen berichten.

### **Punkt 10: Einwohnerfragestunde**

Es sind insgesamt 11 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen insbesondere zur Sanierung des Spielplatzes und zur Nutzung des Backes werden beantwortet.

## Informationen zur Ratssitzung vom 24.10.2015

Im Rahmen der Ratssitzung fand der diesjährige Waldbegang statt. Revierförsterin Anja Grimm erläuterte den anwesenden Ratsmitgliedern die erforderlichen Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und wies darüber hinaus auf die Gefährdung der Eschenbestände hin.

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Punkt 2: Forstwirtschaftsplan 2016**

Frau Grimm erläutert den Ratsmitgliedern den vorliegenden Entwurf für das Forstwirtschaftsjahr 2016. Es wird ein Überschuss in Höhe von 1.880 € erwartet. Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 3: Brennholzpreise 2016**

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, die Brennholzpreise für 2016 nicht zu verändern. Es werden festgesetzt:

Industrieholz lang, Eiche	30,00 € je rm
Industrieholz lang, Buche	36,50 € je rm
Schlagabraum	6,00 € bis 9,00 € je rm

Ein Preis für Jungholz aus Pflegebestand wird für 2016 nicht festgesetzt, da kein veräußerbare Jungholz vorhanden ist. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Rahmen der Beratungen wird auch der Abgabetermin für die Holzbestellungen 2016 abgestimmt und auf den 14.11.2015 festgelegt. Frau Grimm weist darauf hin, dass die Holzwerber bitte eine Kopie ihres Motorsägenscheins beifügen

### **Punkt 4: Steuerhebesätze 2016**

Die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr bleiben zum Jahr 2015 unverändert. Es werden festgesetzt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	401 %
Hundesteuer 1. Hund	30 €
Hundesteuer 2. Hund	60 €
Hundesteuer 3. und jeder weitere Hund	100 €
Hundesteuer 1. gefährlicher Hund	300 €
Hundesteuer 2. gefährlicher Hund	600 €
Hundesteuer 3. und jeder weitere gefährliche Hund	1.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird auch angesprochen, dass eine Anpassung der Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus in absehbarer Zeit erforderlich wird. Dies wird zur gegebenen Zeit Beratungsgegenstand einer Ratssitzung werden.

### **Punkt 5: Investitionsplan 2016**

Im Investitionsplan 2016 sollen 6.000 € für den Anteil an der kreisweiten DSL-Versorgung eingestellt werden. Weiterhin sollen für weitere Unterhaltungsarbeiten an der Friedhofshalle und Unterhaltungsarbeiten an den Gemeindestraßen ausreichende Mittel veranschlagt werden. Ortsbürgermeister Pfaff wird für die Unterhaltungsmaßnahmen zuvor Kostenvoranschläge einholen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 6: Vergabe Jagdpacht**

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berghausen wurden keine Angebote abgegeben. Der Ortsgemeinderat hat sich für eine freihändige Vergabe der Jagdpacht an die interessierten Eheleute Eichenauer, Waldschmidtmühle, 56367 Singhofen entschieden. Der Jagdvorstand hat hierzu seine Zustimmung erteilt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung über die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung auf die Verbandsgemeinde**

Der Vorsitzende verweist auf die der Einladung beigelegte Beschlussvorlage und gibt weitere Erläuterungen zur derzeitigen bzw. zukünftig zu erwartenden Situation. Nach eingehender Erörterung stimmt der Ortsgemeinderat einer Aufgabenübertragung auf die Verbandsgemeinde zu.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 8: Mulcharbeiten Streuobstwiese**

Der Vorsitzende und Ratsmitglied Hannappel erläutern den Sachstand zur Pflege der Streuobstwiese und die erforderlichen Mulcharbeiten. Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe nach vorliegendem Kostenvoranschlag. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 9: Verschiedenes**

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 30.11.2015 um 19.30 Uhr statt. In dieser Sitzung wird der Haushalt für 2016 beraten und beschlossen.

Ratsmitglied Hannappel gibt ergänzend zu TOP 8 noch einen Überblick über die durchgeführten Pflanzarbeiten auf der Streuobstwiese.

Torsten Heuser fragt nach, ob sich die erweiterten Öffnungszeiten des Wertstoffhofs auf Grund der finanziellen Beteiligung der Ortsgemeinden Allendorf und Berghausen bemerkbar machen. Dies konnte durch verschiedene Ratsmitglieder bestätigt werden. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner fast aller Ortsgemeinden den Wertstoffhof nutzen, insoweit wird Ortsbürgermeister Pfaff beauftragt, auf der nächsten Bürgermeister-Dienstversammlung die Finanzierung durch alle Ortsgemeinden vorzuschlagen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass es derzeit wohl rechtliche Probleme beim Betrieb des Wertstoffhofes gebe. Die Ratsmitglieder sind der Auffassung, dass hier womöglich der Amtsschimmel sein Unwesen treibt und verweist auf die guten Ergebnisse, welche mit der Einrichtung des Wertstoffhofes bereits erzielt wurden bzw. werden. Dadurch wird eine wilde Müllablagerung mit den damit verbundenen Aufwendungen vermieden und die Wertstoffe werden einer ordnungsgemäßen Nutzung zugeführt.

Ratsmitglied Sonneck weist auf die geplante Wanderung der ev. Kirchengemeinde am 16.04.2016 von Reckenroth nach Mundershausen hin. Die Kirchengemeinde möchte das Backes als Zwischenstopp nutzen.

Für das Jahr 2016 sind verschiedene Heckenschnitte in der Gemarkung erforderlich. Der Vorsitzende wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zu eruieren und einen Kostenvoranschlag einzuholen.

Informationen zur Ratssitzung vom 30.11.2015

**Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Punkt 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**

Herr Roßtäuscher erläutert den Ratsmitgliedern den Haushaltsentwurf für das Jahr 2016. In diesem Zusammenhang werden Fragen der Ratsmitglieder sachkundig von ihm erläutert. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 3: Bebauungsplanentwurf im „Im Weidmorgen“**

Herr Roßtäuscher erläutert den Ratsmitgliedern die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die Vorschläge zur Würdigung derselben. Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen die Stellungnahmen der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange wie vom Ing.-Büro Karst vorgeschlagen zur würdigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen den Bebauungsplanentwurf „Im Weidmorgen“ als Satzung gemäß § 24 GemO i.V.m. § 10 BauGB. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes wird gebilligt. Das Ing.-Büro Karst wird um die Erstellung der Schlussfassung von Plan und Text gebeten. Die Verwaltung wird um Vorlage zur Genehmigung bei der Kreisverwaltung in Bad Ems gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 4: Vergabe von Straßenunterhaltungsmaßnahmen**

Der Vorsitzende erläutert den Ratsmitgliedern die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Neuen Gärten und der Alten Hohlstraße. Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe der notwendigen Arbeiten gemäß dem vorliegenden Angebot.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 5: Maßnahmen im Rahmen der Dorfmoderation**

Der Vorsitzende verweist auf die beigefügten Unterlagen über die Errichtung von sogenannten Mitfahrbänken. Der 1. Beigeordnete ergänzt die Informationen und weist darauf hin, dass diese in der Ortsgemeinde ohne großen Aufwand errichtet werden können, da an jedem Ortsausgang bereits Bänke stehen und diese lediglich um geeignete Schilder ergänzt werden müssen. Die Ratsmitglieder halten die Idee für eine interessante Abrundung zur Sicherstellung der Mobilität auf dem Land und kommen zum Ergebnis, die Maßnahme im Rahmen der Dorfmoderation weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Punkt 6: Verschiedenes**

Der Vorsitzende verweist auf die in den Erläuterungen aufgeführten Termine.

Für den Teerweg zu den Fischweihern sowie den Wirtschaftsweg an der Grillhütte sind neue Schilder zu beschaffen.

Beigeordneter Jens Henrich hat an einer Veranstaltung des Kreises zum Thema „Dorferneuerung“ des Kreises teilgenommen und informiert über die gewonnenen Erkenntnisse sowie die Möglichkeiten des Dorferneuerungsprogramms in Rheinland-Pfalz.